



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Pressemitteilung

05. Dezember 2008

Historische Städte und Industriekultur

Aktueller Tourentipp des ADFC-Magazins Radwelt

Im Mitglieder magazin *Radwelt* des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) stellen erfahrene ADFC-Tourenscouts ihre Lieblingsstrecken vor. In der aktuellen Ausgabe verrät Helmut Mahrt seinen Favoriten: „Von den niederrheinischen Städtchen zur Industriekultur des Ruhrgebiets“. Mit 16 Jahren schon wurde der gebürtige Frankfurter ADFC-Mitglied und mit 19 Jahren Tourenleiter. Und auch als Tourenscout ist er nun schon seit vielen Jahren unterwegs.

Auf 112 weitgehend autofreien Kilometern führt Helmut Mahrts Lieblingstour den Fahrradfahrer am Niederrhein entlang. „Das Außergewöhnliche an dieser Gegend sind die Gegensätze der historischen kleinen Städte des Niederrheins mit seiner weiten, flachen Landschaft und der imposanten Industriekultur des Ruhrgebiets“, sagt Helmut Mahrt. Die Orte Rees, Kalkar, Xanten, Rheinberg und Orsoy liegen auf dem Weg – und zu jedem kann Helmut Mahrt dank seiner jahrelangen Erfahrung als Touren-Scout Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten empfehlen. In Duisburg schließlich endet die Tour. Hier erwartet den Radfahrer auch das größte Highlight: der Landschaftspark Duisburg-Nord. „Von einem Hochofen kann man hier die Aussicht erleben oder das Treiben im Klettergarten beobachten“, so der 41-Jährige.

Service-Tipps zur Route „Von den Niederrheinischen Städtchen zur Industriekultur des Ruhrgebiets“

Entlang der Strecke liegen einige ADFC-geprüfte Bett & Bike-Betriebe, in denen Fahrradfahrer auch nur für eine Nacht willkommen sind. In Rees beispielsweise liegen die Pension Drostenhof (Drostendick 24, Tel.: 02850 913717) mit dem Damwildgehege mit hofeigener Damwildzucht oder das Hotel Doppeladler (Bahn-



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Pressemitteilung

hofstraße 48, Tel.: 02850 214), dem ein Steak- und Fischrestaurant angeschlossen ist. Nach wenigen Kilometern erreichen Radfahrer Kalkar und das Landhaus Beckmann (Römerstr. 1, Tel.: 02824 96256666), dessen Besitzer Leihräder sowie Leih-GPS-Geräte zur Verfügung stellen.

Weitere Bett & Bike-Betriebe, Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten sowie Informationen zum Thema Fahrrad und Bahn enthält die ADFC-Radtourenkarte Nr. 10 Münsterland/Niederrhein. Im Maßstab 1:150.000 zeigt die Karte das Gebiet zwischen der Grafschaft Bentheim im Norden, dem Rand der Soester Börde im Osten, dem Niederbergischen Land im Süden und der holländischen Grenze im Westen. Somit ist sie der optimale Begleiter für die Tour „Von der Niederrheinischen Städtchen zur Industriekultur des Ruhrgebiets“. Die präzise Kartographie mit dem UTM-Gitter ermöglicht die Navigation mit GPS. Die ADFC-Radtourenkarten kosten 6,80 Euro und sind im Buchhandel, in vielen ADFC-Infoläden oder beim Verlag BVA, E-Mail: bestellung@bva-bielefeld.de, www.radtourenkarten.de erhältlich.

Der aktuelle *Radwelt*-Tourentipp „Von den Niederrheinischen Städtchen zur Industriekultur des Ruhrgebiets“ steht im Internet unter www.adfc.de/reisenplus zum Herunterladen bereit. Unter dieser Adresse erhalten Radurlauber auch alle touristischen Informationen für Deutschland und Europa, die vor und während einer Radreise wichtig sind.

Das ADFC-Magazin *Radwelt* liefert zahlreiche Tipps, Trends und Infos rund ums Radfahren. Die *Radwelt* erscheint alle zwei Monate und ist im ADFC-Mitgliedsbeitrag enthalten. Informationen zur Mitgliedschaft gibt es beim ADFC, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen, Infoline: 0421 346 29-0, E-Mail: kontakt@adfc.de oder im Internet unter www.adfc.de.